

Erstes zertifiziertes Alterstraumazentrum im Münchner Osten: DGU bestätigt Kompetenz der Helios Klinik München Perlach

Geriatrische Traumapatienten werden in der Helios Klinik München Perlach optimal versorgt. Das hat die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) der Klinik im Münchner Osten bestätigt: Sie hat das Alterstraumazentrum zertifiziert.

Einen ganzen Tag lang haben sich die Ärzte und Pflegenden der Abteilungen Unfallchirurgie und Geriatrie der Helios Klinik München Perlach den Anforderungen der Zertifizierungsprüfung unterzogen: Dabei haben sie sich den umfangreichen Fragen der zwei externen Prüfer gestellt und ihnen die interdisziplinäre, enge Zusammenarbeit der beiden Fachabteilungen im Detail dargelegt und vor Ort gezeigt. „Das war nicht nur unter den aktuell herrschenden Coronabedingungen eine Herausforderung“, sagt Prof. Dr. Hans-Joachim Andreß. Er ist Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Ärztlicher Direktor und leitet das nun zertifizierte Alterstraumazentrum zusammen mit Dr. Rainer Ahrens, Chefarzt der Akutgeriatrie der Helios Klinik München Perlach.

Erfolgreiche Zertifizierung ohne Beanstandung

Über die reibungsfreie Zertifizierung des Alterstraumazentrums – ohne jegliche Beanstandung, wie es im Protokoll der Prüfer steht – freut sich auch Geschäftsführer Florian Aschbrenner: „Die Zertifizierung unseres Zentrums in Perlach ist ein weiteres Indiz für die herausragende Kompetenz und Zusammenarbeit unserer Teams vor Ort, die unsere Patienten tagtäglich auf höchstem medizinischem Niveau versorgen. Und das auch in dieser aktuell sehr herausfordernden Zeit der Pandemie. Ich bin sehr stolz auf ihre Leistung.“ Das zertifizierte Alterstraumazentrum, das die beiden Schwerpunktabteilungen der Helios Klinik München Perlach verbindet, ist das erste seiner Art im Münchner Osten.

„Wir haben bereits seit der Eröffnung unserer geriatrischen Abteilung 2015, die inzwischen zur zweitgrößten Abteilung unserer Klinik avanciert ist, eine enge Zusammenarbeit mit unserer unfallchirurgischen Abteilung etabliert“, sagt Dr. Christian Feil, der als unfallchirurgischer Oberarzt die Zusammenarbeit im zertifizierten Alterstraumazentrum koordiniert. Durch die Zertifizierung würde die Zusammenarbeit der beiden Schwerpunktabteilungen der Klinik noch weiter gefestigt: „Regelmäßige Teamsitzungen und Fallbesprechungen sowie Morbiditätskonferenzen sind Voraussetzung für die Zertifizierung.“

Eine weitere Qualitätssicherung aller zertifizierten Zentren finde durch die Fall-Dokumentation im Alterstraumaregister statt, erklärt Dr. Feil. Zudem leisteten die Zentren dadurch einen wichtigen Beitrag zur Versorgungsforschung auf institutioneller Ebene. „Dank der regelmäßigen Überprüfung der Behandlungsabläufe im Rahmen der Zertifizierung werden die Prozesse außerdem kontinuierlich optimiert.“ Im Kriterienkatalog werden umfangreiche und kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gefordert, wodurch eine gleichbleibend hohe Behandlungsqualität in den zertifizierten Zentren gefördert werde, so Dr. Feil.

Die Zertifizierung als Traumazentrum durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) ist deutschlandweit das größte Verfahren zur Zertifizierung alterstraumatologischer Zentren. Das Audit wird im "peer-to-peer"-Verfahren gemeinsam durch einen ärztlichen Fachexperten und einen Systemauditor durchgeführt und findet nach der Zertifizierung in einem regelmäßigen Turnus statt. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.alterstraumazentrum-dgu.de.

Die Helios Klinik München Perlach ist ein modernes Haus der Grund- und Regelversorgung mit 150 Betten und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer Notaufnahme sowie den Fachabteilungen Akutgeriatrie, Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Gefäßchirurgie, Handchirurgie, Innere Medizin, Orthopädie und Unfallchirurgie, Physiotherapie sowie Radiologie bietet sie eine Versorgung auf Universitätsniveau. Jährlich vertrauen rund 7.100 stationäre sowie rund 13.500 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 250 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, 128 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Anouk Joester
Pressesprecherin
Helios Klinik München Perlach
Telefon: (089) 67802-202
E-Mail: anouk.joester@helios-gesundheit.de